

4. Königlicher Gewerbe-Inspektor Dr. Winkler zu Eschwege für die Kreise Eschwege, Hersfeld, Homberg, Melungen, Rotenburg, Schmalkalden und Wizenhausen. Bureau: Friedrich-Wilhelmstraße. Sprechstunden: An jedem ersten und dritten Sonntag im Monat von 8—9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Vormittags und an jedem zweiten und vierten Montag im Monat von 8—11 Uhr Vormittags.

Sprechstunden in auswärtigen Orten werden soweit thunlich vorher bekannt gegeben.

## E. Straf- und Besserungs-Anstalten.

### a. Strafanstalt zu Cassel.

Anstalts-Vorsteher: Ober-Inspektor Pape.

Sekretär und Rendant: Lehmann.

Anstaltsgeistliche: für die evangel. Sträflinge: Pfarrer Eisenberg (nebenamtl.); für die kathol. Sträflinge: Pfarrer Schlitt zu Cassel-Wehlheiden.

Lehrer und Organisten: für die evangel. Sträflinge: Görcke zu Cassel-Wehlheiden (nebenamtl.); für die kathol. Sträflinge: Agrifola daselbst (nebenamtl.).

Arzt: Geh. Medizinalrath Dr. Bode (nebenamtl.).

1 Hausvater, 10 Aufseher.

### b. Strafanstalt und Gefängniß zu Cassel-Wehlheiden.

Anstalts-Vorsteher: Direktor Fliegenschmidt.

Inspektoren: Zimmermann, Stöving.

Inspektions-Assistenten: Ehl, Müller.

Anstaltsgeistlicher für die ev. Gefangenen: Pfarrer Voormann.  
= kath. — Schlitt.

Evangelischer Lehrer: Görcke.

Katholischer Lehrer:

Arzt: Geh. Medizinalrath Dr. Bode.

1 Hausvater, 2 Oberaufseher, 28 Aufseher.

### c. Strafanstalt zu Ziegenhain.

Anstalts-Vorsteher: Ober-Inspektor Hahn.

Arbeits- und Dekonomie-Inspektor: Hahn.

Rendant: Inspektor Krämer.

1. Sekretär: Wiegand (Arbeits-Inspektor).

2. — Deißmann.

Anstaltsarzt: Sanitätsrath Dr. Merkel.

Evangelischer Anstaltsgeistlicher: Pfarrer Schenk.

Katholischer Anstaltsgeistlicher: Pfarrer Krämer.

Lehrer: Fuchs.

1 Hausvater, 1 Werkmeister, 1 Oberaufseher, 20 Aufseher, 1 Oberaufseherin, 5 Aufseherinnen.

**d. Erziehungsanstalt zu Wabern.**

(Die Anstalt dient zur Aufnahme jugendlicher, vom vollendeten 12ten bis zum vollendeten 18ten Lebensjahre stehender Personen männlichen Geschlechtes und evangel. Konfession, welche durch gerichtliches Urtheil zur Unterbringung in einer Erziehungs-Anstalt bestimmt sind.)

Anstalts-Vorsteher: Direktor Pfarrer Hülsberg.

Kommiss. Sekretär und Rendant: Brandt.

Erster Lehrer: Beyer.

Zweiter Lehrer: Frenzel. Dritter Lehrer: Dreher.

Hausvater: Karl.

8 Aufseher, 2 Hilfsaufseher und Nachtwächter.

**F. Witwen-Anstalten.****a. Civil-Witwen- und Waisen-Anstalt zu Cassel.**

(Die Statuten vom 20. November 1823; Statuten-Zusätze zc. vom 18. November 1859 und 6. Februar 1860, s. Kurhess. Gesetzblatt S. 49 vom Jahre 1823; Jahrg. 1859, S. 61; Jahrg. 1860, S. 3; Verordnung vom 15. September 1867 und Gesetz vom 6. März 1868, auch Bekanntmachung im Reg.-Amtsblatt vom 10. Oktober 1867.)

Direktion.

Geh. Regierungsrath Callenberg.

Sekretär: Regierungs-Sekretär Krug.

Die Kassengeschäfte werden von der Regierungshauptkasse besorgt.

**b. Civil-Witwen- und Waisen-Gesellschaft zu Cassel.**

(Die Verordnung über deren Errichtung vom 29. März 1827, siehe Kurhess. Gesetzblatt S. 29, vom Jahre 1827, siehe auch Verordnung vom 19. Juni 1856, 15. September 1867, Bekanntmachung im Reg.-Amtsblatt vom 10. Oktober 1867 und Gesetz vom 6. März 1868.)

Kommissions-Mitglieder.

Regierungsrath Wenderhold.

Rechnungsrath Tschauer.

Sekretär: Regierungs-Sekretär Krug.

Die Kassengeschäfte werden von der königlichen Regierungshauptkasse besorgt.

**c. Civildieners-Witwen- und Waisen-Kasse zu Fulda.**

(Gegründet durch Verordnung vom 26. September 1789.)

Kommission.

Die Geschäfte der früheren Kommission sind von dem königlichen Regierungsrath Präsidenten übernommen.

Administrator: Kreissekretär Köhler.

**d. Offiziers-Witwen- und Invaliden-Kasse zu Fulda.**

Die Geschäfte der früheren Kommission sind von dem königlichen Regierungsrath Präsidenten übernommen.

Rechnungsführer: Wie zu c.